

Maikäferjahre einst und jetzt.

Maikäferjahre einst und jetzt.

Wilmhelm Buisch singt gar lustig: An den Säumen hin und her flügel und kriecht und zappelt er...

Auch die Huben, insonderheit, wenn der Erker der Sammeljahre über sie gekommen, freuen sich gar sehr, wenn sie so einen braunen Heulen gefangen, allerdings Alotria mit ihm zu treiben, fast noch den unerhörlichen Raten der beiden Erzschlingel Max und Moritz.

Eine weniger große Freude macht der Maikäfer aber unsern Bauern und den Fortbewertern, besonders wenn, wie dieses Jahr, für gewisse Gegenden ein sogenanntes Maikäferjahr in Aussicht steht. Die Inzerte, welche die Umstellungen gegenwärtig erleben, um all und jung zum Einjammeln der Schädlinge aufzufordern, geben deutlich diesen Mipergängen Ausdruck, um so mehr als diese furchtbare Jagd die öffentlichen Straßen in Folge der auszufliegenden Prämiengelder oft nicht unerheblich belastet.

Dem der Maikäfer versteht es, sich zu wehren. Jedes Weibchen legt etwa 80 Eier. Daraus entwickeln sich dann die gelblichweißen, über 3 Zentimeter langen, fingerdicken Larven, die sogenannten Engerlinge, die oft dadurch große Verheerungen anrichten, daß sie die unterirdischen Teile der Gewächse, Bürgeln und Knollen, verzehren.

Die Entwicklung zum fertigen Käfer erfordert in den wärmeren und südlichen Teilen Europas drei Jahre, in nördlicher gelegenen Gebieten deren vier. Demgemäß entfällt auf je drei beziehungsweise vier Jahre ein Flugjahr.

Der Unterschied zwischen Maikäfern, die in drei Jahren fertig ausgewachsen sind, und denen, welche dazu vier Jahre brauchen, betrachten die meisten Zoologen als Anpassungserscheinungen an das Klima. Die Frage aber, warum es Flugjahre mit massenhaftem Auftreten der Maikäfer gibt, ist noch nicht endgültig geklärt.

Die Zahl entpuppt etwa der menschlichen Bevölkerung der Erde. Wäre man damals nicht tafelfähig vorgegangen, so wären die Folgen unabweisbar gewesen. Wir wissen, daß jedes Maikäferweibchen etwa 80 Eier legt. Nimmt man nun an, daß die Hälfte der vernichteten Käfer Weibchen gewesen und auch nur der vierte Teil der Eier die Entwicklung vollendet hätte, so hätte man im nächsten Flugjahre die häßliche Menge von 15 Milliarden Maikäfern in der Provinz Sachsen gehabt.

Endlich dümmerte es in den Köpfen, und wesentlich erfolgreich sind unzweifelhaft die heutigen Bemühungen, die, obwohl sie nicht mit der vollständigen Ausschaltung der Engerlinge und Käfer endigen, so doch wirksam ihre allzu starke Vermehrung aufzuhalten imstande sind und den Schaden auf ein erträgliches Maß zu reduzieren vermögen.

Schnell geholfen. Sie sind befehlshuldig, am Freitag den Sohn ihres Nachbarn Müller geodolig zu haben. Das ist strafschuldig.

Wut, da haben wir ihn künftig an einem andern Tage.

Schnell gefaßt. Warum haben Sie denn Ihr Dienstmädchen Anna nicht mehr? Sie kam mir so ordentlich vor...

Modernes Jertum. Frau A.: Ich werde heute den Parfüm in der Opernhalle sehen.

Unlogisch. Kommis: Bedenke, Herr Frau, ich bin im Bad!

Seine englische Frau.

Roman von Rudolf Straß.

(14. Fortsetzung.) Bis auf einen, Schatz! Wenn Mama heute abend betet... ich hab's oft im Nebenschlummer gehört: 'Vieher Gott! Schätze meinen armen Hugo! Schätze mein geliebtes Kind!' Das ist der, der um die Ecke geknallt ist... an den sie alles Well geknallt hat...

Er fühlte Ediths Hand sich leicht in die seine schmiegen. Stolz erfüllte ihn: Donnerwetter ja — er hätte es weit gebracht. — Er glaubte manchmal selbst noch nicht recht an sein Glück.

'Nun sind wir bald daheim in unserer eigenen Welt, Edith!' versetzte er zärtlich. 'Die Villa wird die sein gefallen. Es ist die größte und schönste, die im ganzen Ort zu mieten war. Was dir nicht gefällt, sonst tu ja ändern!'

'Sie wird wundervoll sein!' sagte Frau Edith. Sie pflichtete allem bei. Sie war mit allem einverstanden. Sie war geloben mit guten Vorlesungen, alles in Deutschland vorzuziehen und nachahmenswert zu finden. Er küßte sie für dieses Wort.

'Dort drüben ist der Brunnen, wo Hogan den Siegfried erschlug!' 'Oh!' Sie nickte beifällig. Aber er merkte, sie verstand das nicht. Na ja — wobei sollte sie es denn auch haben — folch eine kleine Mütze? Er lächelte gutmütig. Vor ihnen breitete sich plötzlich eine anscheinbar ebene Fläche wie eine Tasse. Hunderte von Dörfern und Städten im Abendhimmel bis an verschwindende blaue Berge.

'Dort drüben ist der Brunnen, wo Hogan den Siegfried erschlug!' 'Oh!' Sie nickte beifällig. Aber er merkte, sie verstand das nicht. Na ja — wobei sollte sie es denn auch haben — folch eine kleine Mütze? Er lächelte gutmütig. Vor ihnen breitete sich plötzlich eine anscheinbar ebene Fläche wie eine Tasse. Hunderte von Dörfern und Städten im Abendhimmel bis an verschwindende blaue Berge.

Schnell geholfen. Sie sind befehlshuldig, am Freitag den Sohn ihres Nachbarn Müller geodolig zu haben. Das ist strafschuldig.

Wut, da haben wir ihn künftig an einem andern Tage.

Schnell gefaßt. Warum haben Sie denn Ihr Dienstmädchen Anna nicht mehr? Sie kam mir so ordentlich vor...

Modernes Jertum. Frau A.: Ich werde heute den Parfüm in der Opernhalle sehen.

Unlogisch. Kommis: Bedenke, Herr Frau, ich bin im Bad!

griffen England und Deutschland ausgedehnt! 'Der Mann fuhr unglücklich auf. Was? ... Zum Donnerwetter! ... daß du die Zeitung ...' Sie schüttelte lachend den hübschen Kopf.

'Oh... nur bei uns unten, Helise! Harriet und Robinson' — das war der Chauffeur — 'sind ganz erschrocken. Sie sollen mit den anderen an unangenehmen Klüppeln essen! ... Sie haben jetzt ihr Dinner nebenan! Eins von den Hausmädchen bedient sie!'

Die junge Hausfrau meinte etwas gedrückt: 'Sie haben mir keine Karte, sie wollten morgen nach England zurückreisen! Ich habe sie gebeten, zu bleiben, und am Abend zugestimmt. Da haben sie gesagt, sie wollten gehen, was sie für mich tun könnten. Und Harriet hat gemeint, wir seien doch beide Engländerinnen, ich und sie, und es wäre wohl nicht schicklich von ihr, eine englische Lady in der Not im Stich zu lassen.'

'Na — grüß die Donna von mir!' sagte der Leutnant trocken und schloß die Fenster des Speisezimmer. Leises Weiterleuchten glitzerte fern über der Stadt...

'Oh — es waren doch zu viel Feigen!' sagte Edith halb nachher leicht bestimmt bei Tisch und schob ihren Teller zurück. Sie hatte keinen Hunger. Er auch nicht. Er tat alles, was sie tat. Sie erhoben sich und schauten dem Balkon in die Nacht hinaus. Drüben am Südbügel wachte helle Lichter. An einer Stelle, nicht sehr weit, die bunte Farben der Stadt und der Häuserlaternen, blüht — ein Stimmengewebe — helles Lachen.

'Oh — da sind meine Freunde bei ihrem Fest!' sagte Edith, und er hatte einen Einfall. 'Weißt du was? geh mir mal auf einen Sprung taller! ... Da lebst du das ganze Ballet auf einmal kennen! Das macht sich viel gemütlicher als mit den stiefen Bekleidungen!'

'D ja!' sagte sie erfreut. Sie war mit allem einverstanden, was er wollte. Sie holte sich mit der roten Bekleidung ihrer englischen Art Hut und Mantel und wanderte unbedarft an seinem Arm durch die dunklen, trümmigen Gassen des Südbügel dem Lichtschein entgegen.

'Nun kommst du zum erstenmal in deine neuen Bekleidungen!' meinte er unterwegs. 'Bist du ein bißchen aufgeregt, Edith?' 'Oh, warum denn?' Sie verneinte unbefangen. 'Sie freuen sich gewiß sehr, wenn wir kommen!'

Oben auf der Treppe des Restaurants, wo alles bunt war von Uniformen und hellen Damentüchern, hatte er den bide Hauptmann Kalfschmidt, der Vorleser der Weinbaummission, sein Hauptamtsschild zum Besten gegeben. Er entkam nicht ohne einen großen Rederentfacher aus der Reihenhader Gruppe, drüben in der Hofkapelle. Ihn machte man kein für ein U. Er hatte die Augen verbunden und folgte so ein Glas, das man hinter seinem Rücken gefüllt und ihm in die Hand gegeben hatte. Er ließ prüfend den Wein über die Lippen rinnen.

'Hörst du Angehuer Trockenbeten? Auslese 1904.' '1903!' sagte der Stadtdoktor Doktor Semerax, selbst ein erprobter Weinbeizler, befehlshuldig. 'Sonnstimm's! Ein Muffreier der Bewunderung folgte.

Obertunant flüster, der Balletonsabjunkt, rief ungeduldig mit seiner scharfen Kommandostimme: 'Hertschaffen — das ist doch Unfug — mit dem Kellereigenen, wo wir die schöne Pöwle haben!' 'Pöwle ist 'n Weisertrank!' brummte der Hauptmann Kalfschmidt. Sein wütendes Junggefellenehnt leuchtete. Er trocknete sich den Schweiß von der Stirne. 'Ander... 'ne große ist heute wieder! Man möchte gerade... 'Ranu... was ist denn das?'

Classified Ads You Should Read

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich. Verlangt: — Junges deutsches Mädchen zur Hilfe bei Hausarbeit. Aufmerksamern Barn. 5485. —7-27-17

Stellengefuch. — Frau in mittleren Jahren mit einem 14jährigen Knaben sucht Stellung als Haushälterin auf kinderloser Farm. Box 7. R. Tribune. —7-25-17

Stellengefuch. — Reties weiches Mädchen für leichte Hausarbeit. Frau Lewinson, 1835 Nord 24. Str. —7-25-17

Verlangt: — Ein tüchtiges deutsches Mädchen in deutscher Familie. Guter Lohn und dauernde Stellung. Telefon Douglas 4368. —7-12-18

Kost und Logis. Lito Vorhert im Krug Theater-Gebäude, 14. und Barney Str. Bester Mittagstisch für Geschäftsleute. —7-12-18

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —7-12-18

Geränderte Fische. Geränderte Aale, Süß- und Salzwaasser-Fische, frisch geräuchert jeden Tag. In. West, 1917 Missouri Ave., Southside. Telefon South 161. —7-29-17

Glück bringende Trarange bei Prodegarde, 16. und Douglas Str.

Zu verkaufen. Hans mit 6 Zimmern, modern, ohne Heizung. Vor einigen Jahren neu gebaut. Nachfragen 2919 E. 23. Straße. —7-31-17

Geldanlagen. 6% garantiert. Wir offerieren zum Verkauf eine beschränkte Zahl der Vorzugsaktien der Drake Holding Company von Omaha in Beträgen von \$100.00 anwärts. Diese Aktien garantieren 6% Zinsen, zahlbar halbjährlich. Die Sicherheit hinter diese Ausgabe von Vorzugsaktien besteht aus jedem Apartment-Gebäude in Omaha, geeignet und betrieben von der Drake Holding Company. Die Aktionäre bekommen aber nicht nur 6% Dividenden, sie werden auch der Gewinne teilhaftig, die von den Mieten der Apartments eingehen. Sie erhalten 6% garantiert mit den besten Sicherheiten — Omaha Grundeigentum. Nebenbei aber werden die Dividenden erhöht durch den Ueberflüssig-Berdienst dieser Gesellschaft von mehr als 6%.

Schreiben Sie um vollständige Auskunft.

Drake Holding Co. 919 W. D. B. Building, Omaha, Neb. —8-10-17

Anlage-Bankier. Stadt- und Farm-Darlehen schnell abgeschlossen. Besuchen Sie mich. F. B. Waldron, 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Neb. —8-5-17

Farmer zu verkaufen. Zu verkaufen. Getreidefarm mit 120 Acker in Nordwest-Missouri, nahe deutscher Ansiedlung, soll billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Zu adressieren: F. B. Howe, Humboldt, Neb. —7-31-17

Fertige Farmen von 20, 40 Acker oder mehr; leichte Bedingungen, in ausflüßender deutscher Kolonie, drei Ernten jährlich. Wähernten unbedeutend, deutsches Vieh und Schalen, gute Wege, keine Steuer und grüne Reputieren. Verlangt Monatschriften. 'Der sonnige Süden' frei. Sunny South Developing Co., Dept. 4, Foley, Mo.

Nebraska Farmen zu verkaufen. Kleine Nebraska Farmen zu leichtem Zahlungen — 5 Acker aufwärts. Wir bearbeiten die Züner verkaufte Farm. The Danngorf Potato Growers Assn., 15. u. Howard Str., Omaha, Neb. D. 9371. —7-11-17

Freie Landfarm, Oregon und Idaho. Jordan Valley Project. (Walheur Co., Ore.) (Omighee Co., Idaho.) Darley J. Gooler, 940 1. Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —8-3-17

Kopfflehen und Watragen. Alle Federn werden gereinigt und so gut wie neu gemacht. Alle Sorten neuer Federn zu verkaufen. Omaha Pillow Co., 1907 Cuming Str., Doug. 2467. —10-1-17

Automobiles.

\$100 für Automobil oder Tractor-Magnetos, die wir nicht reparieren können. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Lito Dageborfer, 210 N. 18. Straße. —1-3-18

The Clear, \$845. Fabriziert von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte hergestellt hat. Vorzügliche Agentenausstattung. Schreibt um Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Yowa. Nebraska Clear Co., 135 N. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

Nebraska Auto Radiator Repair. Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephone Douglas 7390. F. W. Soufer, Omaha, Neb.

Wir verkaufen 'Cleveland Lightweights', die zuverlässigsten Motorcycles auf dem Markte, zu leichtem Zahlungsbedingungen. Klott Bros., 3259 Barnum, Omaha, Neb. Tel. Barney 5713. —8-6-17

Wir erfuchen um Ihre alten Auto-Gummi-Reifen

Alle abgetragenen Automobil Gummi-Reifen werden von uns zu möglichem Preis repariert. Sie können tausende von Meilen fahren mit den Reifen, die von unseren geschulten Kräften neu-hergestellt werden. Man sende uns alle solche Reifen. Wir zahlen die Kosten der Verschickung von allen Plätzen in den Ver. Staaten. The Tire Shop, 2518 Barnum Str., Omaha. —8-20-17

Kodak 'Finishing'. Films entwickelt, 10c für Rolle, in einem Tage. Kodak Studio, Reville Bldg., 16. u. Barney, Omaha. —12-1-17

Elektrisches. Gebrauchte elektrische Motoren. Tel. Douglas 2019. Re Von & Gray, 116 Süd 13. Str.

Advokaten. J. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building.

Patent-Anwälte. Sturges & Sturges, U. S. und ausländische Patente und Schutzmarken. 330 West Bldg. —7-18-18

Detektive. James Allen. — 312 Reville Bldg. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Taylor 1136. Wohnung, Douglas 802. —7-11-17

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24. & Barnum, D. 3445

Dr. John Holt, Spezialist in Augen-, Ohren-, Rachen- und Kehlkopf-erkrankungen. 690-92-94 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. Tel. Douglas 1534. —1-7-18

Hämorrhoiden, Fisteln kuriert. Dr. E. A. Lantry kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Kur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Reagenzien. Dr. E. A. Lantry, 240 West Bldg., Omaha. —2-1-18

Sanatorien. Massing, —212-214 Baird Bldg., 17. u. Doug., Doug. 3458. Wäher, Massage, Chiroprak. Frl. Smith u. Fran Heab, Wäherinnen. —1-3-18

Hospital. St. Luke's deutsches Luth. Hospital. Medizinische und chirurgische Behandlung. Keine Patienten mit ansteckenden Krankheiten aufgenommen. 2121 Lake Str., Omaha. —8-18-17

Duch & Vorhoff. Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittelung. Zimmer 760 World-Herald Bldg., 15. und Barnum Straße, Omaha, Neb.

Nebraska & Minnesota Süd-Dakota Texas

ziehe man die Spalten der Klassifizierten Anzeigen der Tribune